

**Das muss doch mal gesagt werden:**

## **Es ist nicht immer lustig Eltern einer Schülerin oder eines Schülers zu sein ...**

... es ist aber auf jeden Fall eine große Herausforderung, die uns Eltern viel abverlangen kann: Flexibilität, Geduld, Staunen, Ärger oder manchmal vielleicht auch etwas Verzweiflung. Damit sich bei dieser Abenteuerreise niemand der Eltern alleingelassen fühlt, engagieren sich 12 Elternvertreter im Elternbeirat (EB). Wir haben auch im Schuljahr 2017/18 nachgefragt, vermittelt, angeregt, informiert, gefordert, viel diskutiert, gefördert, versucht auszugleichen und organisiert.

**Eltern sind am JSG ein wichtiger Teil der Schulfamilie** – deshalb hat der EB gleich am ersten Schultag ein Elterncafé für alle neuen Eltern der 5. Klassen organisiert. Und dieses Angebot wurde dankbar angenommen: Während die jüngsten Schüler am JGS ihren ersten Schultag erlebten, konnten die wartenden Mamas und Papas in der Mensa bei Kaffee und Kuchen die Eltern der Mitschüler kennenlernen, Infos austauschen, Fahrgemeinschaften organisieren oder den fast komplett anwesenden EB ungezwungen ausfragen. Für viele Neu-Eltern ist dieses vom EB eingeführte, und von der Mensa unterstützte **Elterncafé** am ersten Schultag eine wichtige aber auch entspannte Info-Börse. Dafür hatten, neben vielen EB-Mitgliedern auch ein paar LehrerInnen Kuchen gebacken und diese zur Verfügung gestellt, was bei allen Eltern große Bewunderung auslöste. *An dieser Stelle nochmals vielen Dank im Namen des gesamten Elternbeirates an die engagierten und backkundigen LehrerInnen.*

Gleich zu Beginn des Schuljahres unterstützten Mitglieder des Elternbeirates die Wahl der Elternklassensprecher in den neuen fünften Klassen. Diese neuen **Elternklassensprecher** waren dann auch gleich mit dabei bei den gemeinsamen Sitzungen, zu denen der Elternbeirat zweimal im Schuljahr alle Elternklassensprecher zum Gespräch mit der Schulleitung einlädt. Dieser Austausch hat sich sehr bewährt, gibt er doch dem Schulleben wertvolle Impulse und unterstützt den direkten **Dialog zwischen Schule und Eltern**.

Damit dieser Dialog reibungslos klappt, haben zwei EB-Mitglieder (Kerstin Lechner und Ghraieb Heykel) an einem Seminar für Elternbeiräte der Hanns-Seidel-Stiftung teilgenommen. Zurück kamen sie mit vielen Ideen und Impulsen, von der unsere Arbeit als Elternbeiräte sehr profitiert hat.

Der Kontakt zu den SchülersprecherInnen war dem Elternbeirat bei vielen Projekten und Entscheidungen sehr wichtig. Das Engagement und die Ideen der Schülermitverwaltung am JSG hat die Elternvertreter absolut überzeugt. Richtiggehend stolz gemacht hat den EB die großzügige Spende unserer SMV an ein Jugendprojekt. Auch den erstmals durchgeführten Schulball wertet der Elternbeirat als große Bereicherung des Schullebens. Den Schülervertretern will der EB unbedingt weiterhin ein vertrauensvoller und unterstützender Ansprechpartner sein. Deshalb ist dem EB die Mitarbeit im Schulforum auch so wichtig und wertvoll.

Zusätzlich hat es sich der Elternbeirat zur Aufgabe gemacht, den Unterricht zumindest zu bereichern. Mit dem vom EB entwickelten Projekt „**Elternkompetenz im Unterricht**“ sind von engagierten Eltern (nicht nur aus dem Elternbeirat!) die einen oder anderen Impulse in die Klassenzimmer geschickt worden. Das heißt, sie standen Schülern (und Lehrern) Rede und Antwort, berichteten aus ihrer Lebens- oder Berufserfahrung. Diese Einschübe „aus dem echten Leben“ waren für alle Seiten eine

echte Bereicherung! Der Elternbeirat freut sich sehr über die positiven Rückmeldungen und hofft für das Projekt „Elternkompetenz“ auf weitere Eltern, die sich bereit erklären, ihre Erfahrungen mit den Schülern zu teilen.

Die vom Elternbeirat organisierten **Tastaturschreibkurse**, in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum, sind am JSG inzwischen zu einer dauerhaften Einrichtung geworden. Das Interesse an dem 10-Finger-Kurs ist riesig. Tastaturschreibkurse sind deshalb auch für das kommende Schuljahr geplant.

Wie schon im vergangenen Schuljahr konnte ein EB-Mitglied (Oliver Röder) Kellergangführungen organisieren, bei denen die ehemals geheimen Kellergänge unterhalb des JSG erkundet werden können. Die Schule mal aus einer ganz anderen Perspektive erkunden - das Interesse daran war von Seiten der SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen sehr groß.

Manchmal gibt es sehr kritische Situationen. 5 Schüler und ihre Eltern wurden in **Disziplinarverfahren** durch den Elternbeirat (Lisa Ahrweiler-Weissman) begleitet. Eltern steht diese Unterstützung zu, sie muss allerdings formal beantragt werden. Gerne leisten wir hier Unterstützung!

Der Informationsabend für die Übertrittsklassen, die Abiturfeier und das Schulfest – diese Veranstaltungen konnten sich natürlich auf die tatkräftiger Unterstützung der Elternbeiräte verlassen. Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung war immer sehr vertrauensvoll und konstruktiv auch wenn öfters mal recht kontrovers über Themenbereiche diskutiert werden musste. Neues ausprobieren, besser werden wollen, ausgetretene Pfade verlassen und mal von einer anderen Richtung her denken und Kritik umwandeln zu Impulsen – das sind die Qualitäten, die diese Schule so lebendig machen.

**An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Schülern, Eltern und Lehrern bedanken, die dazu beigetragen haben aus dem Schulalltag mehr zu machen als eine reine Lehrveranstaltung.**

Im nächsten Schuljahr stehen wieder Elternbeiratswahlen an (alle zwei Jahre). Dafür wünscht sich der Elternbeirat viele Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, vor allem auch aus den jüngeren Jahrgangsstufen – denn nur so können wir das gesamte Spektrum des Schullebens im Blick haben!

**Jetzt aber ab in die Sommerferien!** Wir wünschen allen gute Erholung, eine sonnige Stimmung und viel gemeinsame Zeit für die Abenteuer mit Familie und/oder Freunden.

Ihnen allen eine gute Zeit und auf ein Wiedersehen im Schuljahr 2018/2019!

Für den Elternbeirat: Julia Hofmann Lisa Ahrweiler-Weissman